



Reiseaktivitäten

Bethanien jenseits des Jordans - Berg Nebo - Madaba (ca. 5 Stunden)

420 Meter unter dem Meeresspiegel liegt das grösste natürliche Spa der Welt: das Tote Meer. Zweifelsohne einer der beeindruckendsten Orte auf unserem Planeten.

Sobald das Flusswasser des Jordans das Tote Meer erreicht, wird es eingeschlossen und verdunstet. Zurück bleibt eine einzigartige Mischung aus Chloridsalz, Schwefel, Natrium, Kalium, Jod, Magnesium, Kalzium und Brom. Auch der Schlamm enthält diese Vielfalt an Mineralstoffen und wird als Ganzkörperpackung zur Hautreinigung und Linderung von Arthritis und Rheuma verwendet. Der Salzgehalt ist mit etwa 30 Prozent fast zehnmal so hoch wie der anderer Meere. Durch die tiefe Lage ist der Luftdruck höher und die Luft enthält rund acht Prozent mehr Sauerstoff als auf Meeresspiegelhöhe. Auch die UV-Strahlen werden besser gefiltert. All dies wirkt bei Haut- und Rheumaerkrankungen häufig Wunder und zieht immer mehr Gesundheitstouristen an das Tote Meer.

Doch wer einfach mal erleben will wie es sich anfühlt im Wasser nicht unter zu gehen ist hier richtig. Bieten doch die meisten Hotels am Toten Meer weit mehr als nur Wellness- und Gesundheitsbehandlungen. Zudem liegt das Tote Meer ideal um einen grossen Teil von Jordanien mit Tagesausflügen zu entdecken.

ÜBERSICHT

Sie werden als erstes zu einem der religiös bedeutsamsten Fundorte des Landes gefahren: Die Taufstelle bei „Bethanien jenseits des Jordans“. Diese einzigartige Stätte ist auch unter Umweltgesichtspunkten von Bedeutung und ein interessantes Ökotourismusziel. Als nächstes erreichen Sie den Berg Nebo, welcher wegen seiner äusserst wichtigen symbolischen Bedeutung, die eng mit der jüdischen und christlichen Tradition verbunden ist, einen besonderen Reiz ausübt. In der Bibel heisst es, dass dies der Berg sei, den Moses erklimmen sollte, um vor seinem Tode das versprochene Land zu erblicken. Weiter geht es nach Madaba. Der mehrheitlich von Christen bewohnte Ort ist berühmt für seine Mosaik, die sich in byzantinischer Zeit zu voller Blüte entwickelten. Sie besichtigen die älteste Karte des „Heiligen Landes“ aus Mosaik. Bevor die Fahrt zurück ans Tote Meer geht, essen Sie im bekannten „Haret Jdoudna Restaurant“ zu Mittag. Sie werden dort in den Genuss von traditionellen Köstlichkeiten kommen.

Inkl. Fahrten mit englischsprechendem Fahrer, Eintritte zu den Sehenswürdigkeiten und traditionelles Mittagessen

Gegen Zuschlag und auf Anfrage können Reiseleiter mit guten Englisch-, Deutsch-, Französisch- oder Italienischkenntnissen für einen ganzen Tag dazu gebucht werden.